

# Was gute Schule braucht

zur möglichst guten individuellen Förderung jeder Schülerin und jedes Schülers

## Dem Bildungswesen fehlt Geld

Diese Bildungssektoren in Deutschland benötigen jährlich zusätzlich aus öffentlichen und privaten Mitteln:

Kinderbetreuung im Vorschulalter	6,23 Mrd. €
Allgemeinbildende Schulen	+ 8,31 Mrd. €
Berufsbildung	+ 3,55 Mrd. €
Hochschulen	+ 5,14 Mrd. €
Weiterbildung	+ 13,71 Mrd. €
<b>Gesamt</b>	<b>36,94 Mrd. €</b>



Quelle: Jarch 2009 | © Hans Bockler-Stiftung 2009

## Vorbemerkungen

### Dem Bildungswesen in Deutschland fehlt Geld

– diese Feststellung, die die entsprechende Forderung schon enthält, ergibt sich sowohl aus den Erfahrungen der pädagogischen Praxis als auch aus allen nationalen und internationalen Berichten zur Bildungsqualität und -finanzierung.

Die neuesten Studien der OECD und des Statistischen Bundesamts geben **ein trauriges Bild von der Bildungsfinanzierung in einem der reichsten Staaten der Erde:**

„Insgesamt betrug der Anteil der **öffentlichen Bildungsausgaben** am BIP 2007 in **Deutschland 4,5 %** und lag damit unter dem **OECD-Durchschnitt (5,2 %)** und dem Durchschnittswert der **EU19-Staaten (5,3 %)** (Abb. 5.3.2-1).

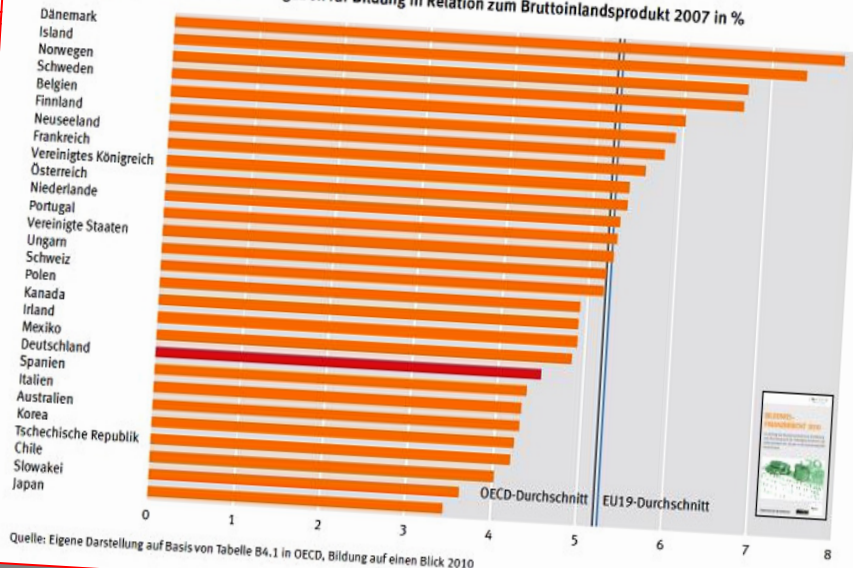
Die öffentlichen Ausgaben für Bildungseinrichtungen des **Primar- bis Tertiärbereichs** entsprachen in **Deutschland 2007 4,0 %** des BIP. Im Vergleich dazu betragen der **OECD- und EU19-Wert jeweils 4,7 %.**“

BILDUNG  
FINANZIERUNG

Im Auftrag  
und Forschung  
Kultusministerium  
Deutschland

Statistik

Abbildung 5.3.2-1: Öffentliche Ausgaben für Bildung in Relation zum Bruttoinlandsprodukt 2007 in %



Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Tabelle B4.1 in OECD, Bildung auf einen Blick 2010

Der folgende, von der GEW BERLIN zusammengestellte **Forderungskatalog für eine gute Schule in Berlin** zeigt, welche Verbesserungen möglich wären – bei einem klaren Finanzierungsschritt in Richtung jener versprochenen **7 % vom Bruttoinlandsprodukt für Bildung** (ohne Wissenschaft und Forschung), die auf dem „**Bildungsgipfel 2008**“ angepeilt wurden.



# Was gute Schule braucht

zur möglichst guten individuellen Förderung jeder Schülerin und jedes Schülers

1 Ganztagsgrundschulen		100 Mio.
1.1	Zugang für alle SchülerInnen zur Ganztagsgrundschule von Klasse 1 bis 6 (Wegfall der Bedarfsprüfung)	
1.2	Mittagessen für alle Kinder	
1.3	Kleinere Gruppen in der Hortbetreuung (16 statt 22 Kinder pro ErzieherIn)	



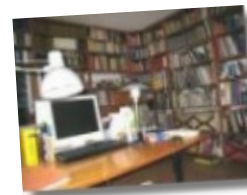
2 Zusätzliches Personal für inklusive Schulen		26 Mio.
2.1	Zusätzliche SozialpädagogInnen-Stellen	
2.2	Für Inklusion am Nachmittag müssen für den Betreuungsbereich dieselben Normen gelten, wie bei der Lehrkräftezumessung	
2.3	Zukünftige Ausstattung der gemeinsamen Erziehung mit Lehrerstunden: ca. 3,5 pro SchülerIn mit Behinderung	
2.4	Bedarfsdeckende Ausstattung mit SchulhelferInnen	4 Mio.



3 Jahrgangübergreifendes Lernen in der SAPh		21 Mio.
3.1	Doppelsteckung mit ErzieherInnen	
3.2	Kooperationszeiten (LehrerInnen – ErzieherInnen und weiteres pädagogisches Personal)	4 Mio.



4 Zusätzliche Personalzumessung in sozialen Brennpunktgebieten		18 Mio.
4.1	Erhöhung des Faktors je SchülerIn ndH und / oder lernmittelbreit in Grundschulen um 0,7	
4.2	Je Schule im sozialen Brennpunkt eine Schulstation	10 Mio.



5 Unterstützungssysteme		23 Mio.
5.1	Je Schule eine Fachkraft (Bibliothek, IuK-Technik u.a.)	
5.2	SchulpsychologInnen, Ergo-, PhysiotherapeutInnen u.a.	
5.3	Je Schule eine Fachpraktikantin o.ä.	5 Mio.



6 Kleinere Klassen		66 Mio.
6.1	Frequenzsenkung in Grundschulen um zwei SchülerInnen je Klasse, in allen anderen Schularten um je ein/e SchülerIn	

7 Zusätzliche Lehrkräfte und ErzieherInnen in allen Schulstufen		37 Mio.
7.1	10 % der anerkannten Lehrkräfte-Personalzumessung als Vertretungsreserve	
7.2	Gewährleistung der notwendigen Zeiten für Ausfälle bei ErzieherInnen und die Mittelbare Pädagogische Arbeit	7,5 Mio.



# Was gute Schule braucht

zur möglichst guten individuellen Förderung jeder Schülerin und jedes Schülers



<b>8</b>	<b>Gesunde und motivierte Lehrkräfte</b>	
8.1	Reduzierung der Pflichtstunden für alle Schularten auf 25	130 Mio.
8.2	Altersermäßigung für Lehrkräfte	75 Mio.



<b>9</b>	<b>Qualifizierte Fortbildung</b>	
9.1	Fortbildungen für eine erfolgreiche Schulanfangsphase	0,5 Mio.
9.2	Fortbildungen zur Gestaltung der Ganztagsgrundschule	
9.3	Fortbildungen für eine erfolgreiche Integration/Inklusion	
9.4	Fortbildungen zum guten Aufbau der Sekundarschule	

<b>10</b>	<b>Bessere Ausbildungsbedingungen für Referendarinnen und Referendare</b>	
10.1	keine Anrechnung der Unterrichtsstunden der LehramtsanwärterInnen auf die Stundenzumessung der Schule	38 Mio.
10.2	statt dessen: Anrechnungsstunden für anleitende Lehrkräfte	



<b>11</b>	<b>Lernmittelfreiheit</b>	
11.1	Rückkehr zur 2003 abgeschafften Lernmittelfreiheit	ca. 20 Mio.



<b>Was gute Schule braucht</b>	
zur möglichst guten individuellen Förderung jeder Schülerin und jedes Schülers	
<b>Summe:</b>	
<b>Jährliche zusätzliche Ausgaben:</b>	<b>660 Mio.</b>

<b>12</b>	<b>Einmalige Ausgaben für die räumlich-sächliche Ausstattung:</b>	
<b>Für den Ganztag:</b>		
12.1	Zusätzliche Klassen-/Gruppenräume	113 Mio.
12.2	Arbeitsplätze für Lehrkräfte	40 Mio.
12.3	Ruhe-/Teamräume für PädagogInnen	Summe offen
<b>Für die Inklusion:</b>		
12.4	Barrierefreiheit	Summe offen
<b>Für die SAPh:</b>		
12.5	Je Schule eine Lernwerkstatt; je Grundschule eine Material-Sammlung	2 Mio.

<b>Für die Beseitigung des Sanierungsstaus:</b>		
12.6	Bauliche Sanierung (Gebäude, Klassenräume, Toiletten...)	ca. 500 Mio.

<b>Summe:</b>	
<b>Einmalige Investitionen für die räumlich-sächliche Ausstattung:</b>	<b>660 Mio.</b>
<b>nicht enthalten: Barrierefreiheit, Ruhe-/Teamräume für PädagogInnen</b>	

<b>Zusammenfassung:</b>	
<b>Für die Berliner Schulen müssten</b>	
<b>für eine gute Ausstattung jährlich</b>	<b>ca. 660 Mio. €</b>
<b>und sukzessiv für die räumlich-sächliche Ausstattung</b>	<b>ca. 660 Mio. €</b>
<b>zusätzlich aufgewandt werden.</b>	

# Was gute Schule braucht

zur möglichst guten individuellen Förderung jeder Schülerin und jedes Schülers

Warum diese Forderungen nicht nur **sachlich angemessen**, sondern auch **realistisch** und **finanzierbar** sind:



Berlin gibt laut **Haushaltsplan für 2011** **5,06 Milliarden Euro** für Bildung (Kitas, Schule, Hochschule) aus, das sind **4,7 %** vom anteiligen Bruttoinlandsprodukt.

Zusätzliche Ausgaben für eine **bessere Schule** in Höhe von ca. **660 Mio. €** entsprechen **zusätzlichen 0,6 %**.

